

Vollversammlung vom 15.02.2017
TOP B 1 -ö-: Ergebnis der externen Begutachtung der IT der LHM
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07004

Änderungsantrag zum Antrag von CSU und SPD (Tischvorlage)

Der Antrag wird wie folgt geändert:

Ziffer 1 unverändert

Ziffer 2 ergänzt/verändert:

Gegründet werden soll ein eigenes, schlankes IT-Referat mit einer/einem für die gesamte städtische IT zuständigen Referentin/Referenten. **Das IT-Referat wird organisatorisch dem Direktorium und somit unmittelbar dem Oberbürgermeister zugeordnet.** Dem zu gründenden Referat ... zu begeben. Parallel wird die Gründung einer Betriebs-GmbH geprüft, in die der Eigenbetrieb überführt **werden könnte**, sobald die wesentlichen Voraussetzungen...vorliegen.

Ziffer 3 unverändert

Ziffer 4 wird wie folgt ergänzt

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Stadtwerke München GmbH (SWM) in einem ersten Schritt eine Überführung der IT des Referates für Bildung und Sport (pädagogisches Netz) in eine Tochtergesellschaft der SWM zu prüfen. **Eine endgültige Entscheidung über die Zusammenführung wird in einer weiteren Sitzung durch den Stadtrat getroffen.**

Die Überführung ... erfolgen.

Ziffer 5 und 6 unverändert

Ziffer 6b ergänzt

b) Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich ein Konzept zu erstellen, ...werden kann. Bei den Standardfunktionalitäten (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentationsprogramm, PDF-Reader, E-Mail-Client, Internetbrowser) **sollen** dabei stadtweit einheitlich marktübliche Standardprodukte **eingesetzt werden**, die eine höchst mögliche Kompatibilität nach intern und extern sowie zu anderen Software-Produkten (z.B. SAP) gewährleisten. **Bei der Erarbeitung des Konzepts soll zudem dargestellt werden, welche bisherigen Programme auf Linux-Basis entfallen sollen. Hierbei wird der Stadtrat darüber unterrichtet, inwieweit und in welcher Höhe Investitionskosten abgeschrieben werden müssen. Zum anderen soll eine grobe Kalkulation der notwendigen Kosten für die Anschaffung der geplanten stadtweit einheitlichen und marktüblichen Client-Architektur vorgelegt werden. Dem Stadtrat wird dann eine endgültige Entscheidung treffen.**

In der Übergangszeit ... funktionieren.

Ziffern 7 bis 32 unverändert

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Dr. Wolfgang Heubisch
Stadtrat

Gez.
Thomas Ranft
Stadtrat

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Wolfgang Zeilinhofer
Stadtrat